

SWR2 Leben

## **Nie wieder eine von uns – Ein Femizid in Patagonien**

Von Max-Marian Unger

Sendung vom: Donnerstag, 7. März 2024, 15:05 Uhr

Redaktion: Karin Hutzler

Regie: Nicole Paulsen

Produktion: SWR 2024

SWR2 Leben können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter [www.SWR2.de](http://www.SWR2.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:  
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/podcast-sw2-tandem-100.xml>

---

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

### **Die SWR2 App für Android und iOS**

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: [www.swr2.de/app](http://www.swr2.de/app)

## **NIE WIEDER EINE VON UNS – EIN FEMIZID IN PATAGONIEN**

ATMO 01 Saal innen vor Tanzaufführung

ATMO 02 aus Performance-Musik „Sin Miedo“, Timecode: 0:00 bis 0:56

(Audiozitate aus Nachrichten)

„La autopsia, en tanto fue realizada sobre el cuerpo de Tatiana con los diez que determinó hacer la autopsia, que fue golpeada, violada y estrangulada por su agresor.“

„Se halló el cuerpo de la femenina, oculto bajo las frazadas.“

„Lorena Romero, de 21 años, fue encontrado parte de su cuerpo. Por su cuerpo estaba mutilado. En el río Paraná lo encontraron unos Pescadores.“

„Anahí fue secuestrada, fue violada, fue torturada. Fue asesinada.“

„Detalle forense marca 35 heridas de arma blanca que la mataron a Florencia de 35 puñaladas.“

Übersetzerin + Übersetzer:

(Frauenstimme) Die Autopsie von Tatanas Leiche ergab, dass sie verprügelt, vergewaltigt und erwürgt wurde.

(Männerstimme) Die Leiche der Frau wurde unter einer Decke versteckt gefunden.

(Frauenstimme) Lorena Romero, 21 Jahre alt. Ihr Körper war verstümmelt. Ihre Leiche wurde von Fischern im Fluss Paraná gefunden.

(Frauenstimme) Anahí wurde entführt, vergewaltigt und gefoltert. Sie wurde ermordet.

(Männerstimme) Die forensische Untersuchung ergab, dass Florencia mit 35 Stichen getötet wurde.

ATMO 02 Musik Performance „Sin miedo“ (ab 0:57)

SPRECHER:

(auf Musik Performance)

Vier Fotos liegen mit der Rückseite nach oben auf dem Boden. Langsam nähern sich vier Frauen. Vorsichtig heben sie die Fotografien auf, drehen sie um und strecken sie

mit erhobenen Armen in Richtung Publikum – schwarz-weiß blicken die Gesichter von vier Frauen in den Saal. Das Tanz-Kollektiv „Fábrica del arte“ – „Kunstfabrik“ führt die Performance „Sin miedo“ – „Ohne Angst“ auf.

ATMO 02 aus Performance-Musik, Sängerin: Timecode: 1:36 bis 1:52

„A cada minuto, de cada semana  
Nos roban amigas, nos matan hermanas  
Destrozan sus cuerpos, los desaparecen  
No olvide sus nombres, por favor, señor presidente.”

Übersetzerin:

Jede Minute

nehmen sie uns unsere Freundinnen, töten unsere Schwestern  
Zerstören ihre Körper, lassen sie verschwinden  
Vergessen Sie nicht ihre Namen, Herr Präsident.

ATMO 02 aus Musik Performance bis „Femicida“; Timecode: ab 1:52 (bis 2:20)

SPRECHER:

Im Kulturzentrum von Esquel thematisieren die vier Tänzerinnen Morde an Frauen – Femizide in der Provinz Chubut, im Norden Patagoniens. Die Kleinstadt Esquel liegt in den Anden, an der Grenze zu Chile.

Die 16-jährige Luana Ulloga verarbeitet in ihrem Tanz den ersten und bisher einzigen Femizid, der in Esquel geschehen ist und die Menschen erschüttert hat.

ATMO 04 Saal nach Performance, Menschenstimmen

O-TON 01 Luana Ulloga

Yo uso la foto de Ruth Figueroa, una mujer que vivía acá tenía 45 años. Ella trabajaba de era peluquera y comercializaba con su cuerpo. Y así fue como conoció el hombre que la asesinó, la mató. Él poco a poco se fue obsesionando con ella. Él era policía. Lo sacaron de su cargo porque tenía denuncias de violencia y otras cosas, entonces le sacaron. Fue a la casa de Ruth con intenciones de matarla. Y llegó y la empezó a golpear en la cabeza en diferentes partes del cuerpo hasta dejarla inconsciente. Y después con un cable la estranguló y la dejó agonizar durante cuatro horas, aproximadamente se dice.

Übersetzerin:

Ich zeige das Foto von Ruth Figueroa, die 45 Jahre alt wurde. Sie arbeitete als Friseurin und Prostituierte. So lernte sie den Mann kennen, der sie tötete. Er war von ihr besessen. Er war Polizist. Wegen Gewaltdelikten vorbestraft und suspendiert. Eines Tages ging er zu Ruth mit der Absicht, sie umzubringen. Er schlug auf sie ein auf den Kopf und auf verschiedene Körperteile, bis sie bewusstlos wurde. Dann würgte er sie mit einem Kabel und ließ sie mehrere Stunden leiden, bis sie erstickte.

ATMO 04 Backstage, entfernt Tanzsaal

SPRECHER:

Nach der Aufführung sitzt Luana hinter der Bühne. Das Foto liegt neben ihr auf dem Tisch. Darauf zu sehen ist eine Frau mit kurzen schwarzen Haaren. Vor ihr ein Hund mit schwarzem Fell, den sie umarmt.

O-TON 02 Luana Ulloga

Eh nosotras cuando bailamos, obviamente, es una protesta, si se puede llamar, a que no puede seguir pasando esto, lo que pasa. No puede venir un hombre cualquiera y venir y matar a una mujer como si no fuera nada. (Atmo)

Übersetzerin:

Unsere Performance ist natürlich auch eine Form von Protest. Es darf nicht sein, dass ein Mann einfach eine Frau töten kann, als ob es normal wäre.

ATMO 05 Straße, Umgebung außen, Menschen

ATMO 06 Frau grüßt Passanten, Straße, Schritte auf Bürgersteig

SPRECHER:

Eine Frau mit kurzen violett-roten Haaren überquert die Straße, grüßt eine Passantin, nähert sich der großen braunen Holztür eines Gebäudes:

ATMO 06 Straße, Schlüssel, Tür wird geöffnet

O-TON 03 Graciela Aviles

El origen está ahí, en la familia muchas veces, que las familias son violentas y maltratan entre ellos y ellos crían y se crían ahí y luego replican en sus parejas. Que esos consideran que la mujer es un ser para tenerlo dominado y como no lo pueden dominar y se ponen violentos.

Übersetzerin:

In den Familien gibt es viel Gewalt: Die Kinder wachsen so auf, als Erwachsene wiederholen sie Gewalt bei ihren Partnern. Sie betrachten Frauen als ein Wesen, das man beherrschen muss. Weil sie das nicht können, werden sie gewalttätig.

ATMO 06 Radio anmachen, Stuhl zurückziehen, Raum innen

SPRECHER:

Die 55-jährige Graciela Aviles leitet den Frauenrat für „Geschlechterfragen, Frauenrechte und Diversität“. Ihr Büro ist ein Schutzraum für Frauen, die Opfer sexueller Gewalt geworden sind. „Ni una menos“, „Nicht noch eine“, steht auf einem Banner, das von der Decke hängt.

O-TON 04 Graciela Aviles

Significa que no, no queremos ninguna mujer muerta más, ni una mujer menos en la sociedad. Nos queremos vivas, porque en la Argentina matan una mujer cada 20 horas hay mucha o muy alta la tasa de femicidios entonces es justamente reclamando para que dejen de matarnos se crea este movimiento. Ni una menos significa que no queremos ninguna mujer muerta.

Übersetzerin:

„Keine toten Frauen mehr, nicht eine weniger“. Alle 20 Stunden wird in Argentinien eine Frau ermordet. Die Rate an Femiziden ist sehr hoch. Wir fordern, dass das aufhört. Deswegen heißt unsere Bewegung „Ni una menos“.

ATMO 08 Wasserkocher, Geschirr

ATMO 09 Radio

ATMO 10 Marisa:

Mira, estábamos en un lugar, en un casino. Estábamos sentadita juntas

ATMO 11 Marisa sucht Fotos «A ver ... «

SPRECHER:

(auf Atmo)

Ruth Figueroa wurde im Oktober 2019 ermordet. Marisa Esposito war ihre einzige enge Freundin. Ruth schnitt Marisas Mutter die Haare, die aus gesundheitlichen Gründen das Haus nicht mehr verlassen konnte. Jetzt sitzt die 56-jährige Marisa an dem Tisch, an dem ihre Mutter frisiert wurde. Sie wischt über das Display ihres Telefons, deutet auf ein Foto: darauf eine Frau mittleren Alters, die einen Hund mit schwarzem Fell umarmt.

O-TON 06 Marisa Esposito

Porque ese perrito era de un amigo. Y él iba siempre a verla en las tardes estaba un ratito con ella, ella le daba de comer y él se iba. Pero él volvía todas las tardes a su casa. Y él nunca me dejaba acercarme a ella. Como que él la cuidaba.

Übersetzerin:

Der kleine schwarze Hund gehörte einem Fremden, ging aber nachmittags immer zu Ruth. Sie fütterte ihn, er blieb eine Weile bei ihr und ging dann wieder. Der Hund ließ mich nie in ihre Nähe. Es war, als ob er auf sie aufpassen würde.

Atmo 12 Raum innen

SPRECHER:

Als Ruth ermordet wurde, schickten Nachbarn, die ihre Hilfeschreie hörten, Marisa eine Nachricht. Doch sie arbeitete und sah die Nachricht erst nachmittags. Als erste betrat sie den Tatort.

O-TON 07 Marisa Esposito

Mi amiga ya estaba muerta. La autopsia dio de que el lo aberrante esto pasó entre las 8:00 de la mañana, que la empezó a hostigar, a pegarle a al cabo de al término de matarla. No? Su hora de muerte en la autopsia da alrededor de las 10:00 de la mañana. *(Pause)* Fue a esa hora que yo recibí el mensaje. Sea que sí, si yo hubiese escuchado el celular alrededor de las 09:00 de la mañana cuando 8:30, nueve cuando me mandan el audio diciendo de que mi amiga estaba pidiendo auxilio, yo hubiese venido enseguida. A lo mejor la salvaba. *(Pause)* Pero lamentablemente. No, no, no! Lamentablemente. No, no vi el mensaje.

Übersetzerin:

Meine Freundin war bereits tot. Die Autopsie hat ergeben, dass das Furchtbare ab 8 Uhr morgens passiert ist. Da hat er angefangen, sie zu belästigen, zu schlagen und zu foltern, bis er sie umgebracht hat. Ihr Todeszeitpunkt war laut Autopsie um 10 Uhr. Wenn ich mein Handy morgens abgehört hätte – als mir die Nachbarn die Nachricht schickten, dass meine Freundin um Hilfe ruft – wäre ich sofort zu ihr gegangen. Vielleicht hätte ich sie retten können. Aber leider nein. Ich habe die Nachricht nicht gesehen. *(Stimme Marisa bricht)*

ATMO 12 Raum innen

O-TON 08 Marisa Esposito

Todos los días me acuerdo de Ruth. A mí nunca me dijo que este hombre la perseguía o la hostigaba, o que le mandaba mensajes, o la llamaba, o que la tenía amenazada. Pero bueno, yo logré lo que quería que se haga un juicio y que esta persona pague y que cumpla una condena.

Übersetzerin:

Jeden Tag denke ich an Ruth. Sie erzählte mir nie, dass dieser Mann sie verfolgte und belästigte, dass er ihr Nachrichten schickte oder sie anrief, dass er sie bedrohte. Immerhin habe ich erreicht, dass es einen Prozess gab und dass diese Person eine Strafe verbüßt.

ATMO 13 Taxifahrt

ATMO 14 Raum innen, Radio

ATMO 15 Graciela Anruf

O-TON 09 Graciela Aviles

Nosotros estábamos enojados y no queríamos que nadie nos ayude porque sentíamos y lo digo muy consciente, que recién nos miran a las mujeres cuando estamos en los ataúdes. Que antes la justicia mira para otro lado, y que recién nos prestan atención cuando estamos muertas. Entonces teníamos un gran enojo con toda la sociedad que tampoco nos acompañó porque esperábamos que toda la ciudad saliera, porque Ruth Cami Figueroa era una vecina de Esquel y ese día

éramos 20, solamente las mujeres que estábamos con ese cadáver. Entonces nosotras cargamos el ataúd y nosotras la enterramos con la bandera de NiUnaMenos.

Übersetzerin:

Wir waren wütend, weil wir das Gefühl hatten, dass man uns Frauen nur wahrnimmt, wenn wir im Sarg liegen. Dass die Justiz bei Gewalt gegen Frauen wegschaut, dass man uns nur Beachtung schenkt, wenn wir tot sind. Wir hatten erwartet, dass die ganze Stadt zu ihrem Begräbnis kommt, denn Ruth Cami Figueroa war eine von uns. Aber wir waren nur 20 Personen. Wir bedeckten ihren Sarg mit der NiUnaMenos-Fahne.

ATMO 16 Graciela sucht Fotos auf Handy

SPRECHER:

Graciela Aviles organisierte die Bestattung und benachrichtigte Ruths Familie, die 700 Kilometer weit weg wohnt. Zusammen mit den Frauen der Organisation „Ni una menos“ übergab sie den Sarg an die Angehörigen von Ruth Figueroa.

O-TON 10 Graciela Aviles

Yo que hablo de Ruth Cami Figueroa, miro estas imágenes y digo por eso yo estoy acá. Porque a veces las luchas no se entienden, se cree que solamente es reclamar algunos derechos. Pero ese día que vos levantas el cadáver de tu compañera te das cuenta por qué tenemos que seguir luchando para que eso no suceda nunca más.

Übersetzerin:

Ich schaue mir die Bilder von ihrer Beerdigung an und sage: „Deshalb mache ich das alles“. Manchmal verstehen die Leute unseren Kampf nicht, sie denken, dass es nur darum geht, einige Rechte einzufordern. Aber an dem Tag, an dem man die Leiche einer Weggefährtin begräbt, wird einem klar, warum wir weiterkämpfen müssen: damit so etwas nie wieder passiert.

ATMO 14 Raum innen

SPRECHER:

Graciela zeigt auch Fotos des Täters. Starr schaut sie auf das Display, das Handy zittert leicht in ihren Händen.

O-TON 11 Graciela Aviles

En ese momento lo odiamos. Pero fue preguntar qué le pasó a este tipo, por qué llegó a matar?Cuál habrá sido su historia de vida? Qué les pasa a los varones? Por qué llegan a este grado de violencia? También lo preguntamos. Acá en el Consejo nosotros acompañamos a los varones también. Muchos varones vienen acá porque han..., les ha sucedido algo en su vida y no saben cómo salir adelante, porque el sistema patriarcal no solamente nos mata a nosotras, sino también los destruye a ellos, porque es tan grande el mandato que tienen que no pueden mostrar debilidad y también sufren violencia. No en el grado nuestro pero también sufren violencia y

también no son escuchados.

Übersetzerin:

Wir haben ihn gehasst. Und wir haben uns gefragt: Was ist mit diesem Mann passiert, warum hat er getötet? Was geschieht mit Männern? Warum sind sie so gewalttätig? Diese Fragen stellen wir auch im Frauenrat. Viele Männer kommen zu uns, weil in ihrem Leben etwas passiert ist und sie nicht weiterwissen. Weil das patriarchalische System nicht nur uns tötet, sondern auch sie zerstören kann. Weil der Druck, keine Schwäche zu zeigen, so groß ist und sie auch Gewalt erleiden. Aber man hört ihnen nicht zu.

ATMO 17 (Jingle Podcast, Live-Radiogespräch)

Moderator:

En su segunda edición de este 20, 23 segunda temporada de masculinidades por parte de Gustavo Pérez, quien está aquí con nosotros. Nuevamente Gustavo, Bienvenido a la Radio Pública Municipal. Feliz Otoño para vos. Y que sea una linda etapa también.

Gustavo Perez:

Bueno, muchas gracias. Buen día. Buen día en la radio. La gente ahora escucha Feliz Otoño. Es verdad 21, pero estamos llegando para fechas muy puntualmente.

SPRECHER:

(auf Atmo)

Zwei Männer Mitte 30 sitzen sich in einem Studio gegenüber. Gustavo Perez ist Gast einer wöchentlichen Radiosendung. Vor ihm, an eine Wasserflasche gelehnt, sein Handy, mit dem er sich filmt. Er überträgt das Gespräch als Livestream auf social media. Perez unterrichtet an Schulen und gibt - als einer von zwei Beauftragten eines nationalen Programms - Workshops mit dem Schwerpunkt 'Männlichkeit und sexuelle Selbstbestimmung'.

O-TON 12 Gustavo Perez

Yo creo y sostengo de que existe la dualidad de lo masculino y lo femenino, en las energías que nosotros como personas portamos. Hay momentos de nuestra vida que tenemos una mayor expresión de la energía femenina, una mayor expresión de la energía masculina. Y es un paso que para un varón heterosexual significan procesos complejos, pero muchos temores. Al varón se lo educa para que tenga la noción de que todo lo que sea femenino o lo que no sea varón, heterosexual, sea algo que se violente.

Übersetzer:

Ich glaube, dass jeder Mensch weibliche UND männliche Energien in sich trägt. Mal leben wir die männliche Energie stärker aus, mal die weibliche. Für einen heterosexuellen Mann sind das komplexe Prozesse, die auch viele Ängste mit sich bringen. Denn der Mann wird mit der Vorstellung erzogen, dass alles Weibliche, alles, was nicht männlich, was nicht heterosexuell ist, etwas ist, das verletzt wird.

ATMO 18 leise Laubarbeiten draußen vor Studio

SPRECHER:

Gustavo Perez möchte, dass sich die Sozialisierung von Frauen und Männern ändert. Eine Herausforderung in einer patagonischen Kleinstadt.

O-TON 13 Gustavo Perez

Lo que el feminismo nos pide a los varones es cambiar las conductas, No acosar, no abusar, no violar, no matar, no violentar en cualquiera de las formas que la violencia se presenta. Asumirnos que eso que tenemos lo podemos cambiar.

Übersetzer:

Der Feminismus verlangt von uns Männern eine Änderung des Verhaltens. Dass wir Frauen nicht belästigen, nicht missbrauchen, nicht vergewaltigen, nicht töten – in gar keiner Form verletzen. Wir können uns ändern.

ATMO 19 Straße vor Studio

SPRECHER:

In seinem Unterricht an Schulen hat Gustavo Perez Kontakt mit einer neuen Generation. Mit den Jugendlichen arbeitet er traditionelle Rollenbilder auf und zeigt neue Formen von Männlichkeit: Respekt und Akzeptanz.

O-TON 15 Gustavo Perez

Las adolescencias o las juventudes que acá a 20 años va ser un varón distinto a lo que soy yo. Un varón donde su historia no esté signada por la violencia y el violentar, sino que esté signada por las relaciones equitativas, [por las lógicas y las lógicas sociales equitativas]. Donde no esté la discriminación – es un poco salir de la masculinidad, de salir del Edén en donde nos educamos y criamos, e ir a un mundo donde la vulnerabilidad es parte del vivir. Asumir eso creo que es lo más sano y bueno que podemos hacer para nosotros mismos.

Übersetzer:

Diese Heranwachsenden werden in 20 Jahren andere Männer sein als ich heute. Ihr Leben wird hoffentlich nicht von Gewalt geprägt sein, sondern von gleichberechtigten Beziehungen. Wo es keine geschlechtsspezifische Diskriminierung gibt. Das bedeutet eine Abkehr von der Männlichkeit, in welcher wir erzogen und aufgewachsen sind, hin zu einer Welt, in der Verletzlichkeit zum Leben gehört. Sich darauf einzulassen, ist das Gesundeste und Beste, was wir für uns tun können.

ATMO 02 aus Performance-Musik, Sängerin: Timecode: 2:47 bis 3:20

„Soy Alba, soy Pamela, soy Griselda, Soy Tati, soy Ramona, Micaela  
Soy la niña que subiste por la fuerza  
Soy la madre que ahora llora por sus muertas  
Y soy esta que te hará pagar las cuentas.“

Übersetzerin:

(bitte Frauenstimme): steht frei

Ich bin Alba, ich bin Pamela, ich bin Griselda, ich bin Tati, ich bin Ramona, Micaela

Ich bin das Mädchen, das du mit Gewalt bestiegen hast.

Ich bin die Mutter, die jetzt um ihre Toten weint.

Und ich bin diejenige, die die Quittung dafür schickt.

ATMO 20 Polizeirevier

ATMO Auseinanderfalten Karte

Atmo in Anfang OT 16 enthalten

O-TON 16 Fernando Arce

(Blättern) Tengo entendido que ésta es la casa vio? La casa de de Figueroa.

Digamos, el comedor, la cocina, un dormitorio, una salita, el baño y el dormitorio donde estaba la chica asesinada.

Übersetzer:

Das ist das Haus von Ruth Figueroa. Hier das Esszimmer, die Küche, das Wohnzimmer, das Badezimmer und das Schlafzimmer, in dem die Frau getötet wurde.

ATMO 21 (ARCE erklärt Karte weiter)

Entonces. Esta es la ampliación de acá de la habitación. Y así como le encontraron el cuerpo, digamos. La cama. La chica con las lesiones, la sangre y las huellas de pisadas de pie calzado del autor que va hacia el baño se limpia toda una cuestión aparentemente relacionada a esa.

SPRECHER:

(auf Atmo 21)

Fernando Arce beugt sich über eine Karte, die er auf seinem Schreibtisch ausgebreitet hat. Sie zeigt den Grundriss eines Hauses. In jedem Zimmer sind Details eingezeichnet und beschriftet. Die Umrisse zweier Körper, Gegenstände. Blutspuren.

ATMO 22 Polizeirevier

SPRECHER:

Der 39-jährige Fernando Arce ist Leiter der Kriminalpolizei von Esquel. Er hat damals mit Kollegen den Tatort untersucht. Der Täter war ein ehemaliger Polizist.

Vorbestraft, vom Dienst suspendiert. Welche Einstellungen, welche Regeln gibt es innerhalb der Polizei? Wie ist der Umgang mit Gewalt?

O-TON 17 Fernando Arce

Bueno, la policía es una institución machista, digamos originalmente estuvo conformada siempre por hombres. Y las mujeres hace muy pocos años se integraron a lo que es la fuerza policial. Pero no obstante, yo veo que dentro de la propia fuerza

aún quedan resabios de ese machismo, de esas cuestiones que hacen a lo patriarcal. Bueno, ya sea de persecución laboral o cuestiones de también que rozan la todo esto del sometimiento de los hombres hacia las mujeres.

Übersetzer:

Die Polizei ist eine Macho-Institution. Sie bestand ursprünglich nur aus Männern. Erst vor ein paar Jahren kamen Frauen zur Polizei. Aber ich sehe innerhalb der Truppe immer noch Machismo und patriarchalische Strukturen. Auch bei uns gibt es Belästigungen am Arbeitsplatz oder Diskriminierung von Frauen.

O-TON 18 Fernando Arce

Muchas veces nos encontramos con compañeras que digamos que toda la vida estuvieron sometidas a su núcleo patriarcal familiar y llegan a una institución que con las mismas características. Y entonces lo importante de esto es que la propia institución ha ido generando los mecanismos como para revertir todas estas cuestiones incluso.

Übersetzer:

Wir haben viele Kolleginnen, die ihr ganzes Leben lang dem patriarchalischen Familiensystem unterworfen waren und dann zur Polizei kommen, wo es auch nicht anders ist. Sehr wichtig ist, dass die Institution Polizei selbst Mechanismen entwickelt hat, um diese Probleme zu lösen.

ATMO 22 Polizeirevier

SPRECHER:

Fernando Arce ist einer der wenigen Polizisten, die den Mut haben, offen über die Probleme innerhalb der Polizei zu sprechen. Er möchte etwas verändern. Innerhalb der Institution. Aus diesem Grund hat er Nadine Aleman eingeladen.

ATMO 23 Sporthalle

ATMO 24 Vortrag

SPRECHER:

50 junge Männer und Frauen in der Polizeiausbildung, alle Anfang 20, sitzen in der Turnhalle des Polizeireviers.

Nadine Aleman hält einen Vortrag mit dem Titel „Geschlechterperspektiven“.

ATMO 24 Sporthalle, Vortrag

O-TON 19 Nadine Aleman

El primer cambio que se necesita en una institución, cualquiera sea, y sobre todo una tan masculinizado como venimos hablando, es revisar la práctica cotidiana mínima al detalle. Desde cómo saludo a la mañana, hasta qué chistes hago, hasta qué temas trato, qué temas con quién?

Übersetzerin:

Die erste Veränderung, die in einer so maskulinen Institution wie der Polizei notwendig ist, besteht darin, das eigene tägliche Verhalten ganz genau zu überprüfen. Von der Begrüßung am Morgen über die Witze, die gemacht werden, bis hin zu den Themen, die besprochen werden.

ATMO 23 Sporthalle

SPRECHER:

(auf Atmo 23)

Nadine Aleman arbeitete lange als Tatortfotografin. Seit einigen Jahren hat sie sich auf Geschlechterforschung spezialisiert. In der Provinz Chubut, die nur ein Drittel kleiner ist als Deutschland, ist die 45-Jährige die Einzige, die mit dieser Expertise an Polizeischulen Vorträge hält.

O-TON 20 Nadine Aleman

Bueno en estos lugares, por las distancias, por la situación geográfica, por la situación climática tenemos un espíritu insular, de encierro, de no decir, de codificar, de legitimar. También hay muy poca oxigenación social entonces, eso tampoco ayuda en que los asuntos de género o los sistema de relaciones humanas sean estudiados o sean abiertos a un estudio y a un despliegue de conocimiento acerca de ellos. Entonces ese es el caldo de cultivo de las violencias.

Übersetzerin:

An diesen abgelegenen Orten herrscht aufgrund der Entfernungen, der geografischen Lage, der klimatischen Bedingungen ein insularer Geist der Abgeschlossenheit, des Schweigens. Es gibt sehr wenig soziale Sauerstoffzufuhr, was dazu führt, dass Geschlechterfragen oder menschliche Beziehungen überhaupt nicht auf den Prüfstand gestellt werden können. Das ist ein Nährboden für Gewalt.

ATMO 22 Polizeirevier

SPRECHER:

Die Polizei in Chubut, zu der auch die Stadt Esquel gehört, hat nach dem Femizid an Ruth Figueroa, einen Lehrstuhl für Genderfragen eingerichtet. Ermöglicht durch das kontinuierliche Engagement von Fernando Arce und Nadine Aleman, die die Stelle heute besetzt.

O-TON 22 Nadine Aleman

Las mujeres a veces dicen yo necesito un hombre que haga tal cosa, que demuestre tal cosa que exponga tal cosa, que me alcance tal cosa, que me ponga en un lugar que yo quiero en status, en esto, en bienestar. Ese hombre es un ser humano que siente, que vivió, que atraviesa, que tiene experiencia, que tiene una manera de ser, de pensar. Entonces insisto que el cambio tiene que ver con dejar de presionar algo prototípico en otro. Hay que tener en cuenta siempre que somos un sistema y que hay otros. Y ese otro también vive, siente, sufre, sangra y piensa y sueña.

Übersetzerin:

Frauen sagen manchmal, ich brauche einen Mann, der mir dieses oder jenes bietet – zum Beispiel sozialer Status oder ein gutes Leben. Der Mann ist aber ein Wesen, das fühlt, das lebt, das eine ganz eigene Art zu sein, zu denken hat. Veränderung bedeutet, dass man aufhört, dem anderen etwas Stereotypes aufzudrücken. Wir müssen uns immer klar machen, dass wir Teil eines Beziehungssystems sind und dass es Andere gibt. Und dieser Andere lebt, fühlt, leidet, blutet, denkt und träumt wie wir.

ATMO 19 Straße, Stadt

ATMO 25 Kulturzentrum, Tanzunterricht, Musik

SPRECHER:

Im großen Saal des Kulturzentrums, nur fünf Minuten vom Polizeirevier entfernt, stehen 60 Männer und Frauen im Kreis. Heute ist offener Tanzkurs des Performance-Kollektivs „Fabrica del arte“ – der „Kunstfabrik“. Mitten unter ihnen: Graciela Aviles, die Leiterin des Frauenrates.

O-TON 23 Graciela Aviles

Bailo en la fábrica de arte desde hace bastante tiempo porque es una manera de sublimar el dolor. El dolor que me produce trabajar en este espacio acompañando la violencia de todo tipo. Y es muy dañino para mi cuerpo y para mi psiquis. Entonces yo bailando, me olvido y disfruto. Entonces el arte creo que es el que nos salva la vida.

Übersetzerin:

Ich tanze schon seit langem in der Kunstfabrik, weil es eine Möglichkeit ist, den Schmerz zu verarbeiten. Den Schmerz, den ich bei der Arbeit empfinde – bei der Begleitung von Gewaltopfern. Die viele Gewalt ist sehr schädlich für meinen Körper und meine Psyche. Wenn ich tanze, vergesse ich alles und genieße einfach. Kunst heilt. Ich glaube, sie rettet unser Leben.

ATMO 25 / ATMO 26 Tanzunterricht, Saal, Stimmen

O-TON 24 Graciela Aviles

Nosotros no somos enemigos de los hombres porque tenemos hijos, tenemos maridos, novios, compañeros de trabajo, amigos. Nosotros estamos en contra del machismo, de la violencia, pero no en contra de los hombres. Nosotros no condenamos, nosotros no somos jueces. Si yo quiero que termine el sistema patriarcal, no puede, no puede con violencia. Tengo que pensarlo desde otro lado, porque sino estoy replicando lo que critico. Yo siempre digo la frase no nos transformemos en aquello que estamos combatiendo.

Übersetzerin:

Wir hassen Männer nicht. Wir haben ja Söhne, Ehemänner, Freunde, Arbeitskollegen. Wir sind gegen Machismo, gegen Gewalt, aber nicht gegen Männer.

Wir verurteilen nicht, wir sind keine Richter. Wenn ich will, dass das patriarchale System aufhört, dann geht das nicht mit Gewalt. Ich muss eine andere Perspektive zulassen, weil ich sonst das wiederhole, was ich kritisiere.

Ich sage immer:

Lasst uns nicht zu dem werden, wogegen wir kämpfen.

ATMO 27 Bäume rauschen, Straße

ATMO 28 Schritte auf losem Untergrund panorama

ATMO 29 Stimme Marisa:

„A ver la perdí...A dónde estaba? Por aquí estaba”...

ATMO 30 Stimme Marisa am Grab ankommen

SPRECHER:

(auf Atmo)

Marisa Esposito schaut suchend über den Friedhof. Dann geht sie entschlossen auf einen kleinen Hügel zu. Sie bleibt vor einem Grab stehen, Um das Holzkreuz hängt eine Kette, mit einem kleinen Kreuz daran:

O-TON 25 Marisa Esposito (Wind)

El nombre Susana Ruth Figueroa, nació el seis del cinco del año 1976 y falleció el 23 del diez del año mil - 2019. Y esta crucecita se le hizo un amigo. Un amigo hizo esto. Sí.

Übersetzerin:

Hier steht:

Susana Ruth Figueroa, geboren am 6. Mai 1976. Gestorben am 23. Oktober 2019. Dieses kleine Kreuz wurde von einem Freund für sie gemacht.

ATMO 31 Friedhof Umgebung, (Wind)

SPRECHER:

(auf Atmo 31)

Marisa streicht mit der Hand darüber und über die Plastikblumen, die zwischen den Steinen stecken. Der Himmel ist wolkenverhangen.

O-TON 26 Marisa Esposito

Yo hacía dos años más o menos, que no venía. Pero no porque yo no quisiera, sino que a mí me lo recomendó a mí psicólogo. Pero yo creo que viniendo así, en tanto en tanto, a mí me hace, no me hace mal, me hace bien venir. *(Pause)* Yo creo que que ella me ira a dar fuerzas para que yo curen mi corazón, mi alma, que esté más tranquila. Yo sé que ella ahora descansa en paz, así que yo creo que también me voy a curar de a poquito del dolor que yo tengo.

Übersetzerin:

Ich war zwei Jahre nicht mehr hier. Aber nicht, weil ich nicht wollte, sondern weil mein Psychologe es mir empfohlen hat. Ich glaube, dass es gut für mich ist, von Zeit zu Zeit hierher zu kommen. Ich glaube, dass sie mir die Kraft geben wird, mein Herz, meine Seele zu heilen, ruhiger zu werden. Ich weiß, dass Ruth jetzt in Frieden ruht. Also glaube ich, dass auch mein Schmerz heilen wird.

ATMO 02 aus Performance-Musik, Sängerin: Timecode: 4:28 bis 5:00  
steht frei

„Y retiemblen sus centros la tierra  
Al sonoro rugir del amor  
Y retiemblen sus centros la tierra  
Al sonoro rugir del amor.”

Übersetzerin:

Lass die Erde in ihrem Kern erbeben  
Zu dem lauten Gebrüll der Liebe.  
Lass die Erde in ihrem Innersten erbeben  
zum lauten Gebrüll der Liebe.